



Die Finalrunde der Deutschen Meisterschaften sind das Highlight der Saison im Jugend-Turnierkalender. Vorgeschaltet werden über die Saison zunächst mehrere Qualifikationsturniere auf regionaler Ebene und anschließend ein weiterer Vorausscheid auf Bundesebene ausgetragen.

Dieses Mal fand das Finale der Deutschen Meisterschaft vom 22. bis 24. September 2023 an verschiedenen Austragungsorten im Großraum Heidelberg statt. Die Finalrunde der Mädchen AK14 und AK16 wurde in den Golfanlagen Hohenhardter Hof in Wiesloch über 54 Loch mit einem Cut für die besten 27 Spielerinnen nach 36 Loch ausgetragen. Aus unserer Jugend hatten es in der Altersklasse AK 14 Emilie Müller, Clara Stoll und Carlotta Müller in das 53 Mädchen starke Teilnehmerfeld mit Handicaps bis zu -3,9 geschafft. Im Bereich der AK 16 hatte sich Matthea Schuster qualifiziert, die aber leider wegen einer Erkrankung kurzfristig absagen musste.

Der anspruchsvolle Berg-und-Tal-Platz in Wiesloch mit Par 72 hatte für die Mädchen, die von Trainer Sebastian Holzapfel begleitet und für die Runden eingestellt und begleitet wurden, sowohl körperlich wie spielerisch einige Herausforderungen zu bieten, präsentierte sich aber in einem guten Zustand. Der Start in das Turnier am Freitag lief für unsere Mädchen leider noch verhalten und endete für Clara mit einer 84 und für Emilie und Carlotta jeweils mit einer 90.

Am Samstag konnte Clara einen guten Start mit einer 79er-Runde veredeln und sich damit noch auf den 18. Platz und damit vor den Cut schieben. Für Emilie, die sich mit einer 80er-Runde noch einige Plätze nach vorne schieben konnte, und Carlotta (90) reichte es hingegen leider nicht für den Cut.

So ging Clara am Sonntag nach einer nebelbedingten Startverzögerung als einzig verbliebene norddeutsche Spielerin im Starterfeld in Begleitung von Sebastian auf die letzte Turnierrunde. Clara erwischte einen guten Start. Zu Beginn zweiten Neun blieben zwar auf und rund

ums Grün einige Schläge ungenutzt. Insgesamt leistete Clara sich aber keine großen Ausfälle und brachte eine solide 81 ins Ziel. Am Ende stand damit ein toller 19. Platz in einem starken Turnierfeld. Siegerin wurde Lena Geier vom GC St. Leon-Rot, die nach drei Zählspiel-Runden mit insgesamt 11 unter Par (205 Schläge) einen beeindruckenden Start-Ziel-Sieg feierte.

Link zu den Ergebnissen

<https://www.golf.de/sport/turnierkalender/dgv-turniere.html#/turniere/490002154950/ergebnisse/1>